



Protokoll
über die Sitzung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“
am Mittwoch, 04.12.2024

in den Räumlichkeiten der Gaststätte „Unter den Linden“,
Oberstraße 36, 25524 Oelisdorf

Beginn: 19:31 Uhr
Ende: 20:37 Uhr

Anwesenheit:

Herr Volker Haack (Vorsitzender) Amt Krempermarsch

Insgesamt waren 71 stimmberechtigte Mitglieder Anwesend.
Die vollständige Anwesenheit ist den, dem Protokoll beigefügten Listen zu entnehmen.

von der Verwaltung:

Frau Birte Böge, Amt für Finanzen

Herr Steffen Witt, Kreisbauamt (Protokollführung)

ferner:

Herr Jan Schmöckel

Herr Hallwachs

Herr Austen

Technischer Berater

Kaufm. Berater

Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der ordnungsmäßigen Ladung und Festlegung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.07.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Verbandsvorstehers
6. Bericht zum Ausbau der Grauen Flecken
7. Bericht des Netzbetreibers Stadtwerke Neumünster zur aktuellen Lage
8. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 (Nachholbeschluss aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit in der Sitzung 10.07.2024)

9. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025
10. Beratung und Beschlussfassung zum Übergang der Geschäftsstelle des ZVBS zur Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH (egw) zum 01.01.2025
11. Mitteilungen und Anfragen

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Haack eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der ordnungsmäßigen Ladung und Festlegung der Tagesordnung

Herr Haack begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 71 Mitglieder anwesend. Die Einladung ist allen Mitgliedern fristgerecht zugegangen. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht. Sie ist somit in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 10.07.2024

Einwände gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.07.2024 liegen der Geschäftsstelle nicht vor und werden auch aus dem Plenum nicht vorgebracht. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde:

Es sind keine Einwohner anwesend, es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Verbandvorstehers

Herr Haack überspringt den TOP 5 und verbindet den Bericht mit TOP 6.

6. Bericht zum Ausbau der grauen Flecken

Herr Haack berichtet, dass der Kreis Steinburg führend bei der Anschlussquote ist. Lediglich 280 Haushalte, welche noch keine Glasfaser unmittelbar am Grundstück zur Verfügung haben, werden noch als „graue Flecken“ verzeichnet. Für den Anschluss dieser restlichen Haushalte werden in den Jahren 2025 und 2026 Mittel bereitgestellt, welche eine Förderung vom Bund möglich machen.

Die Gesamtmaßnahme hat ein Volumen von ca. 10 Mio Euro, die exakte Summe, an der folgend die exakte Fördersumme hängt, wird nach der Bauausschreibung feststehen. Die Förderung beläuft sich auf insgesamt 75%

Herr Schmöckel erläutert kurz das Verfahren bezüglich der technischen Grundlagen. Anders als bisher wird jedes Grundstück in den Gebieten angeschlossen und nicht nur die Grundstücke, die einen Anschluss tatsächlich nutzen wollen. Dies ist eine Bedingung, an die die Förderfähigkeit geknüpft ist.

7. Bericht des Netzbetreibers Stadtwerke Neumünster zur aktuellen Lage

Frau Hoffmann hält eine Präsentation, in der sie die Stadtwerke Neumünster kurz vorstellt. Zudem erläutert sie die Auswertungen der vergangenen Jahre bezüglich der Anzahl angeschlossener Haushalte und abgeschlossener Verträge.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es aus dem Plenum von Herrn Preine die Anmerkung, dass es bei der Art und Weise der Anschlusslegung anderer Anbieter Unterschiede in den Kostenrechnungen gibt. Herr Hallwachs begründet dies mit dem Telekommunikationsgesetz, dessen Vorgaben unterschiedliche Arbeitsweisen notwendig

machen. Herr Haack betont die gute Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Neumünster.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 (Nachholabschluss aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit in der Sitzung 10.07.2024)

Herr Hallwachs erläutern kurz den TOP und Herr Haack verliest die Beschlussvorlage, danach lässt er abstimmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025

Herr Hallwachs erläutern kurz den TOP und Herr Haack verliest die Beschlussvorlage, danach lässt er abstimmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

10. Beratung und Beschlussfassung zum Übergang der Geschäftsstelle des ZVBS zur Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH (egw) zum 01.01.2025

Herr Haack erläutert kurz die Entstehungsgeschichte des ZVBS, die Gründe für die Entscheidung, dass die Geschäftsführung durch die Kreisverwaltung erfolgen sollte und die Gründe für den angestrebten Wechsel zur egw. Herr Haack skizziert die bisherige Entwicklung und verweist auf die anfänglich gute Zusammenarbeit, insbesondere unter dem Landrat Wendt und dem Dezernenten Herrn Dr. Stork. Nachfolgend berichtet Herr Haack, dass seit mehreren Monaten die Dienstleistungsqualität des Kreises Steinburg abnahm. Einerseits liegt dies an einem erhöhten Krankenstand, andererseits an personellen Entscheidungen, die seitens der Kreisverwaltung getroffen wurden. Er betont, dass er sich von der Verwaltung „im Stich gelassen“ fühlt und verweist dann auf den beabsichtigten Wechsel zur egw, indem er das Wort an Herrn Austen übergibt.

Herr Austen, Geschäftsführer der egw, stellt sein Unternehmen vor. Die egw steht maßgeblich auf zwei Standbeinen. Zum einen der Bereich Wirtschaftsförderung und zum anderen der Bereich Technik, die sich mit Ver- und Entsorgungsthemen (u.a. Trinkwasserversorgung, Fernwärme, Glasfaserausbau) beschäftigt. In diesem Bereich wird eigenes technisches Personal sowie kaufmännische Buchhaltung vorgehalten. Er führt aus, dass seiner Auffassung nach, die Übernahme der Geschäftsführung Vorteile mit sich bringen, die in Synergieeffekten für beide Verbände mit dann mehr als 200 Gemeinden liegen und zusätzlich eine Stärkung der Verhandlungsposition gegenüber den Stadtwerken Neumünster bedeuten wird.

Herr Austen betont, dass die egw bereit ist, die Geschäftsführung zu übernehmen und die laufenden Projekte in der bisherigen Art und Weise fortzuführen.

Herr Haack ergänzt, dass der Wechsel zur egw ein Wechsel hin zu einer Geschäftsführung mit viel Erfahrung bedeutet, da die egw den Breitband Zweckverband Dithmarschen bereits seit vielen Jahren geschäftsführend begleitet. Zusätzlich werden ca. 50% der Kosten für die Geschäftsstelle eingespart. Er teilt zudem mit, dass er aufgrund der Nicht- bzw. Schlechtleistung der Kreisverwaltung die Kostenforderung des Kreises nicht zu zahlen beabsichtigt.

Anschließend lässt Herr Haack über den Beschluss zur egw. als Geschäftsführung zu wechseln abstimmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

11. Mitteilungen und Anfragen

Herr Haack lässt kleine Mitteilungen und Wortbeiträge aus dem Plenum zu. Anschließend bedankt er sich bei Herrn Hallwachs für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre. Ebenso bedankt sich Herr Haack bei Frau Böge von der Kämmerei für die bisher geleistete Arbeit und der, die noch im Rahmen der bevorstehenden Übergabe der Geschäfte an die egw ansteht.

Herr Haack beendet die Sitzung um 20:37 Uhr.

Volker Haack
Vorsitzender des Zweckverbandes

Steffen Witt
Protokollführung